



## Pressemitteilung

23. November 2021

### Liederabend „Die blaue Blume“ mit Gedichtvertonungen des lokalen Komponisten Adolph Kurt Böhm

*Samstag, 27. November um 20:00 Uhr in der Reithalle des Landestheaters Coburg*

---

Seit 22 Jahren singt der Bariton Martin Trepl im Opernchor des Landestheaters, trat wiederholt solistisch in Erscheinung – zuletzt als Alberich in „Das Rheingold“ – sowie bereits mit mehreren Liedprogrammen in der Reithalle auf. Diesmal präsentiert er gemeinsam mit der Pianistin Kyoko Frank und der Cellistin Ulrike Maria Gossel Gedichtvertonungen eines lokalen zeitgenössischen Komponisten. Entdeckt hatte ihn Ulrike Maria Gossel. Aus der Gegend bei Kronach stammend, hörte sie von dem 1926 in Oberlangenstadt geborenen Komponisten Adolph Kurt Böhm. Als Kind emigrierte dieser mit seinem jüdischen Vater, der nur knapp dem Konzentrationslager entkommen war, nach Paris.

Während der Deutschen Besetzung Frankreichs im Zweiten Weltkrieg nutzte Böhm sein Zeichentalent dazu, jüdischen Bürgern gefälschte Pässe für die Flucht nach Amerika und Südamerika zu verschaffen und rettete auf diese Weise viele Menschen vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten. Für dieses Engagement wurde er später mit dem Titel „Gerechter unter den Völkern“ des Staates Israel ausgezeichnet.

Nach seiner Klavierausbildung begann Adolph Kurt Böhm zu komponieren. Über 500 Lieder im Stile der Spätromantik entstanden, darunter Gedichtvertonungen von Paul Verlaine, Joseph von Eichendorff, Theodor Storm, Annette von Droste-Hülshoff und Heinrich Heine.

Für die Gestaltung des Liederabends nahm die Cellistin Ulrike Maria Gossel 2019 Kontakt zu dem mittlerweile 95-Jährigen auf, der in den Achtziger Jahren nach Deutschland zurückgekehrt war. Gemeinsam mit dem Komponisten stellte das Trio ein Programm mit Vertonungen der Lyrik Hermann Hesses und Manfred Kybers zusammen.

Eigentlich sollte Adolph Kurt Böhm Ehrengast auf dem für das Frühjahr 2020 geplanten Liederabends sein. Doch dann verstarb der Komponist im Februar 2020. So wurde das Konzert erstmals auf einer Feierlichkeit zu Ehren Böhms mit Enthüllung einer Gedenktafel an seinem Geburtshaus aufgeführt. Da viele der hier dargebotenen Werke noch nicht veröffentlicht wurden, regte Christl Böhm, die Witwe des Komponisten, die Musiker zu einer CD-Aufnahme an. Am 27. November um 20:00 Uhr werden die nun auf CD erhältlichen Lieder in der Reithalle präsentiert.

Für die Teilnahme an dem Konzert ist ein 2G-plus-Nachweis am Einlass erforderlich, d. h. der Nachweis über den Status „Geimpft“ oder „Genesen“ sowie zusätzlich ein offizieller Nachweis über einen negativen Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden, oder über einen negativen PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden. Des Weiteren gilt eine FFP2-Maskenpflicht für den gesamten Aufenthalt in der Reithalle. Weitere Informationen zu den Hygieneregeln und Tickets erhalten Sie online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) und an der Theaterkasse über +49 (0)9561 89 89 89 bzw. [theaterkasse@landestheater.coburg.de](mailto:theaterkasse@landestheater.coburg.de).

**Anne Gladitz**  
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg  
Schlossplatz 6, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0)9561 89 89 -28/-39/-36  
**E-Mail** [Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de](mailto:Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de)